

Rocholl, Norbert. *Heilige Sendung*. Der Weg der Frau durchs Kirchenjahr. 8° (184). Paderborn, Bonifacius-Druckerei. Kart. RM. 2.10, geb. RM. 2.85.

Rosenmeyer, Friedrich. *Konvertiten-Katechismus*. 4. veränderte Auflage, besorgt durch P. Wilhelm Leblanc, S. J. 8° (160). Paderborn, Bonifacius-Druckerei. Kart. RM. 2.40, geb. RM. 3.—.

Salz, Gottfried. *Dr. Peter Kreutzer*. Ein Großstadtpfarrer. 8° (135). Münster (Westf.) 1940, Regensbergische Verlagsbuchhandlung. Kart. RM. 3.—.

Schmid, Josef. *Das Evangelium nach Lukas*. Übersetzt und erklärt. (Das Neue Testament, übersetzt und kurz erklärt. Herausgegeben von Alfred Wikenhauser und Otto Kuß: 3. Band.) Gr. 8° (263). Regensburg, Friedr. Pustet. Kart. RM. 5.40, geb. RM. 6.50; bei Subskription Kart. RM. 4.60, geb. RM. 5.60.

Schneider, P. Joh. Chrysost., O. F. M. *Die Kraft des Evangeliums*. Predigten. 8° (119). Regensburg, Friedr. Pustet. Kart. RM. 2.—.

Schnürer, Dr. Gustav. *Katholische Kirche und Kultur im 18. Jahrhundert*. Gr. 8° (XVI u. 455). Paderborn 1941, Ferd. Schöningh. Br. RM. 6.90, geb. RM. 8.40.

Schwarzmeier, Josef. *Günther von Thüringen*, der heilige Klausner und Nationalpatron des Böhmerwaldes. 8° (32). Winterberg, J. Steinbrenner. Kart. RM. —.80.

Seller, P. Hermann Josef, O. E. S. A. *Im Banne des Kreuzes*. Lebensbild der stigmatisierten Augustinerin A. K. Emmerick. Herausgegeben von P. Ildefons Dietz, O. E. S. A. Gr. 8° (VII u. 520) mit 33 Abbildungen. Würzburg 1940, Rita-Verlag und -Druckerei der Augustiner. Geb. RM. 5.—.

Sellmair, Dr. Josef. *Weisheit unterwegs*. Worte der Meister. 8° (262). Regensburg 1940, Friedr. Pustet. Geb. RM. 4.20.

Simon, P. Georg, O. F. M. *Die Ablassschätze der heiligen Kirche für Welt- und Ordensleute*. 3. durchges. Aufl. (21.—25. Taus.) 12° (144). Breslau 1939, Antonius-Verlag.

Simon, Paul. *Der Kreuzweg unseres Herrn*. Meditationen über die vierzehn Bilder des Kreuzweges. Kl. 8° (123) mit 8 Kunstbeilagen. Paderborn, Bonifacius-Druckerei. Geb. RM. 3.—.

Simon, Paul. *Zur natürlichen Gotteserkenntnis*. Zwei Aufsätze. Gr. 8° (91). Paderborn, Bonifacius-Druckerei. Kart. RM. 2.40.

Sturm, P. Angelus, O. S. B. *Christus in der Eucharistie als Ideal der Menschen*. 8° (64). Winterberg, J. Steinbrenner. Kart. RM. 1.—.

Wunderle, Georg. *Um die Seele der heiligen Ikonen*. Eine religionspsychologische Betrachtung. Zweite, erweiterte Aufl. („Das östliche Christentum“, Abhandlungen zum Studium der Ostkirche, herausgegeben von Dr. Georg Wunderle: Heft 3.) Gr. 8° (60). Würzburg 1941, Rita-Verlag und -Druckerei der Augustiner. Kart. RM. 2.10.

Wurm, Hubert. *Studien und Texte zur Dekretaliensammlung des Dionysius Exiguus*. („Kanonistische Studien und Texte“. Herausgegeben von Dr. Albert M. Koeniger: Bd. 16). Gr. 8° (XX u. 304). Bonn a. Rh. 1939, Ludwig Röhrscheid. Br. RM. 14.50.

B) Besprechungen.

Biblisches Beispielllexikon. Von P. Alexander Wagner O. F. M. Erste und zweite Lieferung (1520 Spalten). Paderborn 1939, F. Schöningh. Br. RM. 20.—.

Uns liegt der 1. Band (1. u. 2. Lieferung) vor, der mit „Künstler“ schließt. Das Werk ist vor allem berechnet für Prediger und Katecheten; es will ein ausführliches Nachschlagewerk biblischer Beispiele

für Lehre und Leben sein. Für die verschiedensten Vorfälle im menschlichen Leben sind mit bewundernswertem Sammelfleiß Beispiele aus dem Alten und Neuen Testament zusammengetragen. Die Hl. Schrift weiß eben immer und überall etwas zu sagen. Die Predigtliteratur weist manchmal Beispiele auf, die den Stempel der Erfindung an der Stirne tragen, Beispiele, die durch nichts verbürgt sind. Die Beispiele, die die Bibel bietet, sind verbürgt durch die Inspiration. Mit Recht schreibt der Verfasser in seiner Vorbemerkung: Für die Verkündigung des Wortes Gottes ist das Beispiel — das vorbildliche wie das abschreckende — eines der wirksamsten Mittel zur Veranschaulichung, Vertiefung und Auswertung der christlichen Lehre; das hat in um so höherem Maße Geltung, als die Beispiele der inspirierten Schrift entstammen und ihre Überlieferung an uns Heutige in besonderer Weise unter der Vorsehung Gottes steht. Neben den Beispieltexen finden sich zahlreiche Lehrtexte, um, wie wieder der Verfasser sagt, das Beispiel von seinen erkenntnismäßigen Grundlagen her zu beleuchten und es so für die praktische Verwendung annehmbarer zu machen. — Die Bibel-Stellen sind zur Gänze übersetzt. Uns will aber scheinen, daß es wenigstens manchmal praktischer wäre, wenn statt der Übersetzung eine kurze Erklärung des Textes mit Berücksichtigung des Zusammenhanges gegeben würde, da es nicht schwer ist, sich anderweitig die Übersetzung zu verschaffen, wofern nur der Fundort angeführt ist. Ob bei „Ablaß“ (Sp. 12) jemand nach Ez 4 langen wird? Warum ist unter dem Stichwort „Alter der Menschen“ (Sp. 119 f.) nicht das Alter der Patriarchen der Urzeit (Gn 5) angegeben? Unter „Enthauptung“ (Sp. 626 f.) ist bloß Holofernes angeführt; man vermißt den Täufer. Für Geißelung (Sp. 874 f.) werden nur neutestamentliche Beispiele geboten. Alttestamentliche Beispiele enthielte 2 Makk 3, 26 und 7, 1. Das Schlagwort „Gedicht“ bringt einzig und allein das goldene Frauenalphabeth aus dem Spruchbuch (Sp. 843 f.). Weshalb gerade das? Warum dieses allein? Wer wird das biblische Frauenlob unter „Gedicht“ suchen? — Predigern und Katechetern wird Wagners Biblisches Beispielllexikon ein hochwillkommener Behelf sein.

Linz a. d. D.

Dr. Karl Fruhstorfer.

Biblisches Lesebuch aus dem Alten Testament. Ausgewählt und übertragen von *Alfons Schulz*. 8^o (376). Regensburg 1940, Friedrich Pustet. Kart. RM. 5.20, in Leinen RM. 6.20.

In diesem Auswahlband hat ein Fachmann, auf den wir uns verlassen können, wohl die schönsten und zur Einführung in den Sinn des Alten Testamentes wertvollsten Stellen zusammengefaßt. Die Anordnung der heiligen Texte verrät biblisch-theologische Schau, welche zeigen will, wie die großen Ideenkreise: Gott, Gott und Welt, Gott und Mensch, der Messias, Mensch und Gott, Mensch und Mensch, Gottes Kraft im Menschen u. ä. im A. T. ihre Darstellung gefunden haben. Den Abschluß der Sammlung bilden ausgewählte Lieder und Psalmen des Gottesvolkes. Sehr dankenswert sind die Anmerkungen, die in gut 60 Seiten in kürzester Form notwendige Hinweise und Einleitungen bringen.

Wer im Alten Testament vor allem den „roten Faden“ heilsgeschichtlicher Tendenz sucht und in diesen heiligen Texten eigentlich nur eine einzige, große messianische Prophetie sieht, wird die von Schulz getroffene Auswahl zu den besten der gekürzten Bibelausgaben des A. T. zählen. Wir können nur wünschen, daß solche Auswahlbände endlich in die Hände aller jener kommen, welche die Gotteserkenntnis nicht aus zweiter und dritter Hand empfangen, sondern